

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 15

Landeck, den 13. April 1963

18. Jahrgang

*Geschäftssache? Alter Volksbrauch?
Osterzweig - Ei - und Hase?*

oder Auferstehung Christi?

Dinge, die uns allen bekannt sind, die wir schon wochenlang vor Ostern in den Schaufenstern unserer Geschäfte in diesen und jenen Formen finden. Kunstgerecht verziert und geformt, preisen sie sich an und verkünden uns das Kommen eines beliebten Festes. Ostern, sagt die katholische Kirche dazu, Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Wozu aber Ei und Hase? Gut, daß der Osterzweig — das Palmkätzchen — jetzt im Frühling Verwendung findet, ist einem jeden klar, fällt doch das Osterfest zeitlich in den Frühling, wo alles zu grünen und blühen beginnt. Doch die beiden anderen Symbole sind

sehr unverständlich, zudem tragen sie keinerlei religiösen Charakter. So wie an Weihnachten der Christbaum — so zu Ostern das Ei und der Hase. Alles Dinge, die zu verchristlichen sind, da sie heidnischen Ursprung haben. Und doch sind sie da, ja sogar sehr beliebt beim Volke.

Daher die Frage: Ist das nicht alles Ostern in der allerhintersten, bürgerlichsten Etappe? Viele von uns vernehmen noch ein österliches Wort durch die Leitartikel der Zeitungen, die Titelbilder der Illustrierten und durch Radio und Fernsehen. Aber ihr Inneres bleibt leer und kahl. Man läßt sich die Osterbotschaft ruhig noch sagen, aber nur, weil der Ablauf des Kalenders es so will. Natürlich geht man als Christ noch in die Kirche, doch das wahre Fest, die Auferstehung des Herrn ist uns oft nur mehr historisches Ereignis längst vergangener Jahre.

Ist Ostern nicht etwas mehr als äußerer Kram und Geschäftssache? Ist Ostern nicht mehr als ein „Fest des Osterhasen“ oder ein „Frühlingsfest?“ Ostern ist das Fest der Feste! Denn Christus ist Sieger über den Tod durch seine Auferstehung. Er hat die drückende Last unseres Todes, die Sinnlosigkeit unserer Jahre und unserer Arbeit durch seine Auferstehung in das helle Licht der Freude gerückt. Wir nehmen teil am Siege seiner Auferstehung. Denn Christus ist der Sieger auch über unseren Tod. Die Kirche jubelt in der Osternacht: „Dies ist die Nacht, in der Christus die Bande des Todes zerbrach und aus der Tiefe emporstieg als Sieger.“

So wird Ostern zum Fest der Entscheidung für jeden. Entweder wir bleiben in der geistigen Verarmung, in ewigem Schüttelfrost der Angst, in ewigem Spiel der Zufälle, oder wir bekennen uns zum Siegertum Christi über den Tod. Dann brennen in uns Jubel, Dankbarkeit und Freude. Dann genügt uns Ostern als „Fest des Osterhasen“ nicht mehr. Dann drängt es uns tiefer zu denken, den Sieg der Auferstehung des Herrn zu unserem eigenen Siege zu machen. „Christus, unser Osterlamm, ist geschlachtet worden“, sagt der hl. Paulus. Der Auferstandene trägt die Wundmale an sich, die Zeichen, daß ihm keine menschliche Qual fremd ist. Das Leid der ganzen Welt ist in diese Wundmale gesammelt. ER ist stark genug um zerbrochene Her-



Sollten diese Ostereier ein christliches Symbol sein?

zen wieder aufzurichten und zu trösten, weil er selbst am Kreuz zerbrochen war.

Sein Herz schlägt für alle! Die Welt hat ihm aus Haß das Kreuz bereitet, aber deshalb trägt sie nicht den Stempel des Fluches. Im Gegenteil, durch die Auferstehung ist die Welt erst recht sein eigen geworden. Er ist die Hoffnung aller Ausweglosen. Ja, Christus ist die einzig mögliche Sicherheit. Gewiß, die Welt bleibt eine gekreuzigte Welt, aber in allen trüben Stunden des Umsonst, des Versagens, der Krankheit und Angst entdecken wir die Spuren eines anderen, seine Spuren. Denn Christus hat für alle gelitten und ist auch für alle auferstanden. Die Welt hungert mehr nach diesem Osterglauben als wir ahnen. Und nur dieser Osterglaube vermag unser Leben richtig zu deuten. Die Welt ist seit geraumer Zeit vom heiseren Schrei nach Sicherheit erfüllt. Stabilität und Krisenfestigkeit sind die Schlagworte. Der Atomstaub von übermorgen erregt die Gemüter. Gesundheit ist Trumpf. Wenn man bloß nicht krank wird! Jede Drohung aus dem Osten läßt die Welt in Angst geraten. Wir versichern alles, angefangen vom Urlaub bis zum Mobilar. Millionen schwören auf die Sterne. Sie lesen sich die Sicherheit aus Zeitungshoroskopen zusammen. Aber die Welt kommt nicht zur Ruhe, wenn sie nicht Christus in ihr Tagesprogramm aufnimmt! Denn unser Leben hat nur im Auferstandenen seine Sicherheit, in IHM seine Erfüllung. Der Übergang vom Kreuz zum Sieg, von der tödlichen Verlassenheit zu Freude und Trost, vollzieht sich fortwährend im Leben des einzelnen Menschen. Daher ist auch heute noch in unserem Jahrhundert Christus unsere Hoffnung, unser Sieg und unsere Freude. Es mag das äußere Schenken und beschenkt werden an Ostern ganz in Ordnung sein, um diesem Fest eine besondere Note zu geben, um die Freude zu steigern. Aber die wahre Freude bleibt Christus der Auferstandene! Und diese Osterfreude bedeutet Sonnenschein im Herzen des Einzelnen, verbunden mit dem Gedanken: Wir alle werden mit Christus auferstehen zu neuem Leben. Das ist die eigentliche Osterbotschaft und Osterfreude, die in unserem Herzen erleuchten soll, die unseren Alltag zu erfreuen vermag und uns stets dankbar daran erinnern läßt: Christus der Auferstandene!

P. Karl

Firstfeier für weitere moderne Wohnungen in Landeck

Landecks Wohnungsnot ist immer noch groß, daher sind die Bestrebungen des Landecker Gemeinderates und vor allem des Bürgermeisters der Stadt Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, diese Wohnungsnot so rasch wie irgendmöglich zu beseitigen bzw. zu lindern, besonders zu begrüßen. Einer Siedlungsgenossenschaft übergab die Gemeinde zu einem Anerkennungspreis den Grund auf der Öd, auf den nun die Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Wohnungseigentum“ ein modernes, nach neuzeitlichen Richtlinien erbautes Haus im Rohbau fertigstellte. Die Firstfeier dieses neuen „Kriegsopferhauses“ war Anlaß einer kleinen Feier vor dem Rohbau, das bekanntlich 18 Familien ein schönes und vor allem großes Heim bieten wird.

Dr. Kurt Gattinger von der „Wohnungseigentum“ konnte hierbei den Obmann des Kriegsopferverbandes Tirol, Landtagsabgeordneten Thoman, den Vizepräsidenten des Tiroler Landtages und Vizebürgermeister der Stadt Landeck, Josef Rimml, den Vizebürgermeister Josef Raggl, die Stadträte Helmut Dapunt und Franz Neudeck sowie die Arbeiter und den Chef der Firma Klabuschnig (Landeck) und viele der zukünftigen Mieter des neuerbauten Hauses be-

grüßen. Er schilderte in kurzen Worten das Projekt und dessen Finanzierung, bei der neben Mitteln aus öffentlicher Hand und von Hypothekenanstalten auch ca. 1,5 Millionen Schilling von den Mietern selbst aufgebracht werden konnten. Wie Dr. Gattinger ausführte, kostet der Bau bis er schlüsselfertig - voraussichtlich heuer im Herbst übergeben wird, rund 5.100.000 - Schilling. Die verbaute Fläche des Hauses beträgt 1.700 und die Gesamtnutzfläche 930 m². Es wurden fast durchwegs 4-Zimmerwohnungen errichtet und dabei - um den oft gehbehinderten Kriegsopfern das Stiegensteigen zu ersparen - Fahrstühle eingebaut. Dr. Gattinger dankte abschließend der Stadtgemeinde für das Entgegenkommen bei der Grundverhandlung und zollte den Arbeitern der Firma August Klabuschnig für ihre tüchtige und rasche Arbeit (der Bau wurde im August begonnen und trotz des kalten und strengen Winters bereits im Rohbau erstellt!) Anerkennung. Er beglückwünschte zum Schluß die einziehenden Mieter zu der schönen Wohnanlage.

Landtagsabgeordneter Thoman sprach im Namen des Kriegsopferverbandes über die Wohnungsprobleme im besonderen und dankte abschließend ebenfalls der Gemeinde Landeck für die große Unterstützung, vor allem aber bedankte sich LA. Thoman bei Vizebürgermeister Josef Raggl, der in seiner Eigenschaft als Obmann des Bezirkes Landeck des Tiroler Kriegsopferverbandes sich besonders um die Errichtung dieses Hauses bemühte.

Den Zimmermannsspruch sprach anschließend der Maurer Josef Weber und nach einem „Hoch“ auf die Bauherrschaft wurde zu einem kleinen Imbiss ins Hotel Sonne eingeladen.

Vizebürgermeister Josef Raggl begrüßte namens des Bezirkskriegsopferverbandes die hier erschienenen Ehrengäste, unter denen sich nun auch Landeshauptmann Dr. Hans Tschiggfrey, Bezirkshauptmann DDR. Walter Lungner und Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter befanden, auf das herzlichste u. gab der Freude Ausdruck, daß der erste große Schritt bei der Errichtung des Hauses so glatt verlaufen sei. Er sprach die Hoffnung aus, daß die nun folgenden Abschlußarbeiten ebenso rasch vonstatten gehen mögen, wie bisher. Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey sprach im allgemeinen über die Wohnungsfrage und stellte fest, daß die Wohnung der Kern der Familie sei. Es freue ihn ganz besonders, daß auch der vielen Kriegsopfer in Tirol immer wieder gedacht werde und ihnen solche Häuser für ihr weiteres Leben ein schönes und familiengerechtes Heim bringen. Abschließend gab er der Hoffnung Ausdruck, daß das Kriegsopferheim ein gutes Werk sei, und darin zufriedene und glückliche Familien leben mögen.

Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter sprach den Dank der Gemeinde der Siedlungsgenossenschaft aus und betonte, daß die Gemeinde auch weiterhin bestrebt sein werde, die Wohnungsnot mit all den zur Verfügung stehenden Mitteln zu bekämpfen. Allerdings sei die Wohnungsnot trotz der vielen abgeschlossenen Bauvorhaben und Häuserbauten noch immer enorm. Insbesondere dankte Bürgermeister Greuter dem Kriegsopferverband für die Überlassung zweier Wohnungen, in denen der Kindergarten Angedair-Ost eingerichtet werden wird.

Lawinenopfer im Venetgebiet

Am vergangenen Freitag abends kam der Senatspräsident Georg Bamberger (61) mit einer Frau, der Münchnerin Gisela Maier, zu einem Erholungsurlaub nach Imsterberg. Am Samstag machten die Deutschen einen Skiausflug in das Venetgebiet, trotzdem sie vom Wirt davor gewarnt wor-

Einsendungen und Anfragen sind an das Landesjugendreferat Tirol (Kulturring Innsbruck), Innsbruck, Hofburg, Zimmer 38, zu richten.

Stadtgemeinde Landeck

Die Stadtgemeinde Landeck bringt einen größeren gebrauchten Küchenherd (früher in der Schülerheimküche in Benützung) zum Verkauf.

Der Herd kann in der Hauptschule Landeck-Kellergeschoß besichtigt werden.

Anbote sind bis zum 22. April 1963, 17 Uhr im Rathaus Landeck, Zimmer Nr. 5, abzugeben.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Außenstelle Tirol, veranstaltet am 17. April 1963 in Ried (Gemeindeamt) von 9 bis 11 Uhr und in Fließ von 13 bis 15 Uhr einen Sprechtag.

Elternsprechtage am Bundesrealgymnasium in Landeck

Der 2. allgemeine Elternsprechtage am Bundesrealgymnasium in Landeck findet am Mittwoch, den 17. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt.

Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Die Stadtmusikkapelle Landeck ladet hiemit alle Freunde und Gönner zu ihrem traditionellen „Frühjahrskonzert“ herzlich ein. Das Konzert findet unter dem Motto „Originalkompositionen für Blasmusik“ mit größtenteils Erstaufführungen im Bezirk Landeck statt. Ort: Bundesrealgymnasium Landeck. Zeit: Ostermontag, den 15. April 20.30 Uhr.
Die Stadtmusikkapelle Landeck.



Kamera-Klub Landeck

Klubabend am Mittwoch, den 17. April 1963 um 20 Uhr im Cafe Mayer. Thema: Negativentwicklung praktisch durchgeführt (v. Herrn Rudolf Stadelwieser).



Kappl ehrte seinen Professor Dir. Leo Eiter

Am Sonntag, den 7. April lud die Gemeinde Kappl einen auserlesenen Kreis ein, um in einer schlichten, aber herzlichen Feier den Mann zu ehren, der erst vor kurzem in Wien den ihm verliehenen Professorentitel entgegennehmen konnte: Schuldirektor Leo Eiter. Bürgermeister Siegele begrüßte die Anwesenden, darunter MR Dr. Hermann und Dr. Walter Köck, sowie den Ortspfarrer und gab seiner Freude Ausdruck, daß Dir. Eiter auf Grund seiner musikalischen Leistungen (Kompositionen) zum Professor ernannt wurde. Dies gereiche der Gemeinde zur Ehre, aber zugleich auch dem ganzen Lehrerstande, da

Die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz Bezirksstelle Landeck

sucht per sofort für ein halbes Jahr einen tüchtigen und verlässlichen

Kraftfahrer

mit entsprechender Fahrpraxis für den Rettungsdienst. Sofortbewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an

Die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz
Bezirksstelle Landeck
Telefon 444 u. 500

es sehr selten vorkomme, daß ein einfacher Landschullehrer diese Auszeichnung bekomme. Die Musikkapelle Kappl umrahmte diese Feier. Gerührt dankte Professor Leo Eiter, der seit 50 Jahren Organist und Chorleiter in Kappl ist. Professor Eiter wies darauf hin, daß man ihm im Unterrichtsministerium in Wien das Ernennungsdekret mit der Bemerkung überreicht habe, daß sein Fall einzigartig in Österreich sei. Einer der ersten, die in Wien Prof. Eiter gratulierten, war Ministerialrat Dr. Rieger, der seine Freude als Landsmann kund gab. Professor Eiter gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß diese Ehrung der Junglehrerschaft auch etwas bedeuten möge: die Talente nicht zu vergraben und gerade auf dem Gebiet der Kirchenmusik die schöne Einheit zwischen Lehrer und Organist in einer Person herzustellen. Prof. Eiter dankte dem Herrn Bürgermeister Siegele, der zusammen mit einigen Freunden die Bitte nach Wien gerichtet hatte, den Titel zu verleihen. Mit besonderem Stolz wies Prof. Eiter auch auf seine Tochter Bringfrieda, die seit Jahren Kirchenchormitglied ist und dank ihrer hervorragend geschulten Stimme die beste Interpretin ihres Vater ist. Möge es Prof. Eiter vergönnt sein, noch manch schönes Werk zu schaffen und noch viele Jahre der Gemeinde Kappl erhalten zu bleiben. Besonders erfreulich ist, daß die Werke Prof. Eiters meistens im hohen Dom zu Brixen die Uraufführung erlebten. Alle, die Professor Leo Eiter kennen und schätzen, wünschen ihm noch viele gesunde Jahre. FW dzt. Stams

Holz-Angebot

Die Vorarlberger Illwerke bieten hiermit im Raume Kops (Zeinisjoch), erreichbar über Galtür-Tirol

1800 fm Fichtenholz

zum Verkauf am Stock an.

Die Schlägerung und Räumung der Schlagfläche vom geschlägerten Holz, vom Schlagabraum und jeglichem Unterwuchs muß bis spätestens 1. Oktober 1964 beendet sein.

Nähere Auskünfte über die Verkaufsbedingungen erteilt die Hauptbauleitung der Vorarlberger Illwerke in Schruns, Tel. Nr. 05556/388. Für Auskünfte und Besichtigung an Ort und Stelle steht gegen vorherige Anmeldung die VIW-Bauleitung Kops über Galtür-Tirol, Tel. Nr. 05558/9264, zur Verfügung.

Tobias Mader zum Gedenken

Einer der ältesten und aktivsten Schützen des Bezirkes Landeck wurde am Dienstag zu Grabe getragen. Eine große Menschenmenge gab ihm das letzte Geleite. Tobias Mader stand im 74. Lebensjahre. Bereits im ersten Weltkrieg diente er bei den Tiroler Kaiserjägern. Gleich nach dem Kriege war Tobias Mader Mitglied bei der Musikkapelle, später war er im Tiroler Schützenwesen aktiv tätig, wobei ihm die Medaille für 40-jährige Zugehörigkeit bei der Schützenkompanie überreicht wurde. Die ihm verliehene Auszeichnung vom Tiroler Schützenbund für hervorragende Verdienste um das Tiroler Schützenwesen, konnte Mader leider nicht mehr in Empfang nehmen. Mader war unermüdlich bei der Schützenkompanie Landeck tätig und sorgte sich für alles und jeden.

Die Schützenkompanie Landeck hat durch das Ableben dieses tüchtigen und sympathischen Schützen einen schweren Verlust erlitten und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Schützenkompanie Landeck

Hohes Alter

Am Mittwoch, den 17. April 1963 feiert Frau Franziska Hairer aus Landeck, Maisengasse 8, und am 23. April 1963 Herr Josef Scheiber aus Landeck, Herzog-Friedrich-Str. 28, den 80. Geburtstag. Wir gratulieren den beiden Jubilaren recht herzlich!

Sie gehören zusammen

Verlobte, Brautpaare und Möbel von Deisenberger! Was dort in den umfangreichen Ausstellungs- und Verkaufsräumen geboten wird, ist wirklich sehenswert. Die besondere Preiswürdigkeit ist vor allem durch die Serienproduktion in der eigenen Großtischlerei, mit den modernsten Maschinen gegeben. Zahlungswünsche, Lagerung und Lieferung werden nach bester Möglichkeit berücksichtigt: bei Josef Deisenberger, Großtischlerei-Möbelhaus Zams. *

Evang. Gottesdienst am Karfreitag, 12. April 1963 um 18 Uhr in der Handelskammer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. 4.: — Ostersonntag — 6.30 Uhr Frühmesse für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für Josef und Heinrich Röck, 9.30 Uhr Festgottesdienst für Antonia Windisch, 19.30 Uhr Abendmesse für Luise Straudi.

Montag, 15. 4.: — Ostermontag — 6.30 Uhr Messe für Josef und Marianne Marth, 8.30 Uhr Messe für Amalia Rimml, 9.30 Uhr Amt für verstorbene Verwandte Carnot, 14.30 Uhr Drittordens-Versammlung, 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Pögler.

Dienstag, 16. 4.: 6 Uhr Messe für verstorbene Mutter, 6.30 Uhr Messe für Karolina Trentinaglia, 7.15 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Mittwoch, 17. 4.: 6 Uhr Messe für Alois Maaß — für die Armen Seelen, 6.30 Uhr Messe für Hermann Kössler, 7.15 Uhr Messe für Karl Seeberger.

Donnerstag, 18. 4.: 6 Uhr Messe für die verl. Priesterseelen, 6.30 Uhr Messe für Alois Wagger, 7.15 Uhr Messe für Julia Höllrigl.

Freitag, 19. 4.: 6 Uhr Messe nach Meinung, 6.30 Uhr Messe für Josef Falch, 7 Uhr Jahrestag für Franz Bartl.

Samstag, 20. 4.: Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, besonders für die Eltern der Erstkommunionkinder!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 14. 4.: Ostersonntag — 6 Uhr Messe für Roman, Josefa und Maria Siegele, 7 Uhr Jahresmesse für Hermann

Schaufler, 8.30 Uhr Messe für Eltern Guem, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Vidi aquam und feierlichem Hochamt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Dominikus Heiß. — NB. Nach der 8.30-Uhr-Messe Speisenweihe! — 19.30 Uhr feierliche Osterandacht.

Montag, 15. 4.: Ostermontag — 6 Uhr Messe für Franz und Magdalena Walch und Angehörige, 7 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Jahresmesse für Richard und Emma Ebenhöch, 9.30 Uhr Räucheramt als Jahresamt für Johann und Thomas Weiskopf, 11 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister S.

Dienstag, 16. 4.: in der Osteroktav — 6 Uhr Messe für Rudolf und Barbara Fritz und Messe für Verstorbene der Familie Auer-Hirschhuber, 7.15 Uhr Jahresmesse für Alois Saile, 8 Uhr Messe für Josefa Sailer.

Mittwoch, 17. 4.: innerhalb der Osteroktav — 6 Uhr Messe für Eltern Schoiswohl und Jahresmesse für Elisabeth Vallaster, 7.10 Uhr Messe für Rudolf Kurz, 8 Uhr Messe für die Frauen.

Donnerstag, 18. 4.: innerhalb der Osteroktav — 6 Uhr Burschenmesse für Franz Riedhofer, Pfarrkirche, Jahresmesse für Sophie Winkler, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anton Lam, 8 Uhr Jahresmesse für Ehrenreich Greuter.

Freitag, 19. 4.: innerhalb der Osteroktav — 6 Uhr Jahresmesse für Mathilde Haas und Messe für Maria Pangratz, 7.10 Uhr Messe für Franz Bock, 8 Uhr Messe für verstorbene Angehörige D.

Samstag, 20. 4.: innerhalb der Osteroktav — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Schwazer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Mathilde Mahlknecht, 8 Uhr Messe für Maria Gstraunthaler, 10 Uhr Trauung mit Messe, 11 Uhr Trauung mit Messe, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Geschnittener **Dachstuhl** mit Bretter zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Für Betriebsausflüge,
Ausflüge für
Musikkapellen,
Feuerwehren und alle
übrigen Vereine

stehen Ihnen neueste Autobusse in verschiedenen Größen zur Verfügung

Anfragen und Auskünfte:

A u t o r e i s e n

Probst

St. Anton

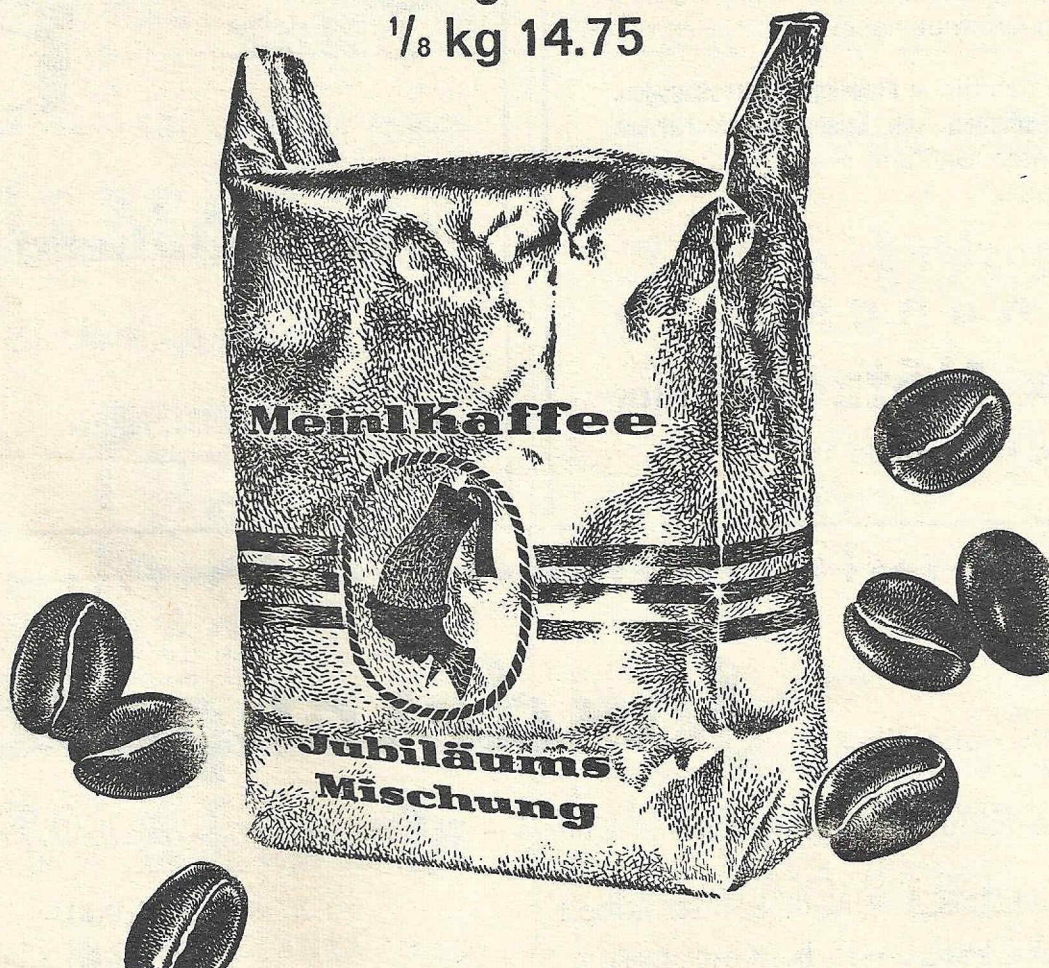
Tel. 05446-332

Julius Meini Jubiläums-Mischung

Aus den besten
Kaffeesorten der Welt

1/4 kg 29.50

1/8 kg 14.75



Ärztl. Dienst: 14. 4. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel.471
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried. Dr. Köhle, Ried

Montag, 15. 4. 1963:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr, 11. Tel. 477
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 4., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Neuwertiger **Kindersportwagen** zu
verkaufen.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Osterfreuden für Ihn

ein schönes Herrenhemd,
eine schöne Krawatte empfiehlt



Kraftfahrer

m i t P r a x i s

für Dauerstellung mit guter Entlohnung
g e s u c h t .

MÖBELHAUS ZANGERL - LANDECK

Geschäftseröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich in **Landeck, Urichstraße 11 (Früchterei Neuner)** ein

Planungsbüro

für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung eröffnet habe.

Ich führe sämtliche **Planungen, Berechnungen, sowie Ausarbeiten von Leistungsverzeichnissen** obgenannter Gebiete rasch und preisgünstig aus.

Planungsbüro

Max Nötzold jun.

Landeck, Urichstraße 11

Am Ostermontag

5 Uhr-Tee

abends ab 20.30 Uhr

Tanz

im



Cafe Weinberg - Imst

Es laden höflichst ein:

Familie Friedrich Nestle

Ein
wirklich einmaliges

Sonderangebot

Marken-Kühlschränke - Neueste Modelle - 5 Jahre Garantie - moderne Ecklinie

ALASKA 100 lt. Sondermodell	S 1.900.—
ALASKA 135 lt. Kompressor	S 2.650.—
ALASKA 148 lt. Kompressor	S 2.860.—
ALASKA 170 lt. Kompressor	S 3.600.—
ALASKA 110 lt. Tiefkühlschrank bis -24° unter 0	S 4.250.—

Zu diesem sensationellen

Preis solange der Vorrat reicht

NUR BEI

Einrichtungshaus

Ing. Jenfeld Landeck

Neuwertiger **Kinderliegewagen**
zu verkaufen.
TAMANINI, Landeck, Andreas-Hoferstr. 12

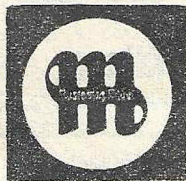
Bar-Duo für samstags und sonntags
nach IMST gesucht.
Zuschriften bzw. Anfragen in der Verwaltung des
Blattes

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Kein Möbelkauf ohne den großen

MUSTERRING

Möbel-Katalog



WERTGUTSCHEIN

für Musterring Fachkatalog. Gegen S 10.- Schutzge-
bühr die beim Möbelkauf gutgeschrieben werden.
Bitte mit genauer Adresse einsenden an:

Einrichtungshaus

Möbel
IMST Koch

Bitte besuchen Sie uns!
UNVERBINDLICHE BERATUNG

Wir suchen
Kaffeeköchin

zu besten Bedingungen in Dauer-
stellung.

Vorzustellen:
HOTEL SCHWARZER ADLER, St. Anton

Sonderangebote

an

Marken-Kühlschränken

(stark gesenkte Preise!)

	Alter Preis	Neuer Preis
Bauknecht TN 125 S Kompressor, komplett	3.745.—	S 2.800.—
Bauknecht TS 140 Kompressor, komplett mit Abtauautomatik	4.650.—	S 3.650.—
Linde 140 lt. Kompressor, komplett mit Abtauautomatik	4.490.—	S 3.990.—

Fabriksneue Geräte, 5 Jahre Garantie!
Verkauf nur solange Vorrat reicht, im Fachgeschäft

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen

LANDECK - TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Großhandel

- ▷ Matratzen
- ▷ Betten
- ▷ Decken
- ▷ Hotelwäsche
- ▷ Bettumrandungen

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Fesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
Tel. 598

Einmaliges Angebot an FREMDENZIMMERN
Einbettzimmer ab S 1700.— **Doppelbettzimmer ab S 2000.—**

Matratzen, Federkern, 10 Jahre Garantie, ab S 430.—, Drahteinsätze, feuerverzinkt, ab S 180.—
 Besichtigen Sie unsere **GROSSAUSSTELLUNG** formschöner Fremdenzimmereinrichtungen in verschiedenen
 Preislagen und Holzarten. Zustellung in ganz Nordtirol mit eigenen Möbelautos frei Haus

Fachgeschäft für

Joka

ERZEUGNISSE

Hans Reiter

INNSBRUCK, AM HAUPTBAHNHOF

Verkaufs-
 stelle
 der



In Kürze auch **NEU RUM** an der Haller - Straße
 Fordern Sie kostenlose Prospekte und Preislisten an

**Betten füllen ist
 Vertrauenssache!**

Bettwäsche fertig und Meterware
 in Ihrem Fachgeschäft

Tapezierer **Gröbner**

Klinger - Kücken

weiße Leghorn, bewährt und begehrt, daher für heuer
 ausverkauft. Junghennen, aus unserer Herdbuchzucht
 stammend, sind nur bei folgenden Aufzuchtbetrieben
 erhältlich: Heubacher-Ligges, Flaurling, Matt Josef,
 Tobadill, Stadlwieser, Pfunds-Lafairs, Reindl Anna,
 Mötz. Bestellungen werden auch von uns entgegen
 genommen.

Herdbuchzucht Klinger, Zams bei Landeck

Ich gebe der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß mein Atelier

am Weißen Sonntag, den 21. April 1963 von **9-16 Uhr** durchgehend geöffnet ist

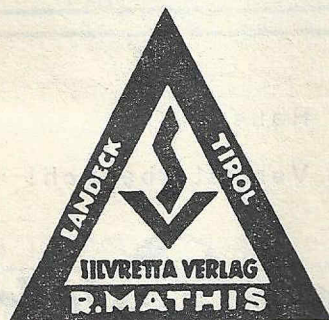
Aufnahmen von Kommunionkindern werden
 an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt.

Für Kinder von Zams steht der Silvretta-Omnibus für die
 Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung.

ABFAHRT: **10.30** Uhr ab Post, Gasthof „Gemse“, Zams.

Für Kinder von Perjen gilt das gleiche.

ABFAHRT: **13.00** Uhr vom Gasthaus „Hirschen“, Perjen.



Telefon 298

Die Photographische Anstalt
Rudolf Mathis
 LANDECK - TIROL